

Montag, 17. Juni 2019, 15:00 bis 21:15 Uhr

bis 15:00 Uhr Anreise und Anmeldung

15:00 Uhr Kaffee, Tee, Kuchen

15:30 Uhr Begrüßung
Dr. Monika C. M. Müller

15:40 Uhr Worum geht es der DBU beim Thema Kunststoffe in der Umwelt?
Alexander Bonde

16:00 Uhr Plastikmüll – Ein prioritäres Feld für die Politik? Strategien Niedersachsen/Länder
Minister Olaf Lies

16:20 Uhr Von Müll und Meer: Ein Update
Prof. Dr. Antje Boetius

16:50 Uhr Pause

17:15 Uhr Von der Emission zum Emissionsbudget – Quellen, Mengen und Handlungsoptionen zu Kunststoffen in der Umwelt
Jürgen Bertling

17:45 Uhr Gemeinsamer Austausch mit den Referierenden
18:30 Uhr Abendessen

19:30 Uhr Besser leben ohne Plastik?
Dr. Andreas Köhler

20:00 Uhr Initiativen: Vermeiden – Aufräumen – Recyceln

- **AWI-Schülerlabor OPENSEA**
- **City Cleaners**
- **Öko-Institut e. V.**
- **Pacific Garbage Screening e. V.**
- **Plastiktüten-freies Osnabrück / Strohhalmfreies Osnabrück**
- **Tara – unverpackt genießen**

21:15 Uhr Ausklang auf der Galerie

Dienstag, 18. Juni 2019, 09:30 bis 19:00 Uhr

08:15 Uhr Einladung zur Morgenandacht

08:30 Uhr Frühstück

09:30 Uhr Plastik und Gesundheit – Wirkungen und Effekte
Dr. Tamara Grummt

10:15 Uhr Kaffeepause

10:45-12:15 Uhr Parallele Arbeitskreise I

AK 1: Circular Economy – Kreislaufführung statt Müllstrudel

Moderation: **Ulf Jacob, Dr. Kathrin Schmidt**

Kunststoffe – Der Weg zu einer echten Kreislaufwirtschaft
Dr. Henning Wilts

Wertvoller Rohstoff Kunststoffabfall: Neue vielfältige Verwertungsmöglichkeiten
Michael Hofmann

Moderne Verpackungen – Rückständige Strukturen? Status und Zukunft der Verpackungsentsorgung
Stefan R. Munz

Schwarze Kunststoffe: Schnell und zuverlässig klassifizieren und dadurch besser recyceln
Florian Gruber

Moderierte Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Workshops

AK 2: Produkte – Besserer Kunststoff, weniger Kunststoff, kein Kunststoff?

Moderation: **Prof. Dr. Markus Große Ophoff**

Stil statt Schund – (Design-)Lösungen für das Plastikdilemma
Dr. Heinrich Schneider, Dr. Frauke Fischer

Geschäftsmodellinnovationen – (Kunststoff-)Verpackungen in ausgewählten Wertschöpfungsketten
Dr. Frieder Rubik, Dr. Pauline Rioussel

Best Practice – Umsetzungsbeispiel aus einem Unternehmen
NN

Graspapier – Die nachhaltige Verpackungsalternative
Martin Höller

Moderierte Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Workshops

AK 3: Kunststoffkonsum – Wieso, weshalb, warum (nicht)?

Moderation: **Nele Richter-Harder, Martin Schulte**

Verpackungsärger – Plastik aus Verbrauchersicht
Philip Heldt

Plastikkonsum – Wie verändern sich Gewohnheiten?
Lea Marie Heidbreder

Umweltbildung im Schülerlabor OPENSEA zum Thema Plastik im Meer
Dr. Antje Wichels

Der Einzelhandel zwischen Umwelt- und Hygieneanforderungen sowie Verbraucherwünschen
Mechthild Möllenkamp

Moderierte Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Workshops

AK 4: Kreativ-Workshop Medienwerkstatt

Moderation: **Birte Kahmann, Felix Teupe**

Klimabotschafter

Dr. Tobias Romberg und Schülerinnen und Schüler der Ursulaschule Osnabrück

12:30 Uhr Mittagessen

13:15 Uhr Möglichkeit zur Besichtigung des Klosters Loccum

15:00 Uhr Kaffee, Tee, Kuchen

15:30-17:30 Uhr Parallele Arbeitskreise II

18:00 Uhr Die Verformung der Welt durch Kunststoffe – Ansätze für politische Entscheidungsprozesse aus dem Projekt PlastikBudget
Stefan Schweiger

19:45 Uhr Abendessen – Ausklang auf der Galerie

Mittwoch, 19. Juni 2019, 09:30 bis 13:15 Uhr

08:15 Uhr Einladung zur Morgenandacht

08:30 Uhr Frühstück

Moderation: **Dr. Monika C. M. Müller**

09:30 Uhr Impressionen und Botschaften der Tagung
Dr. Tobias Romberg und Schülerinnen und Schüler der Ursulaschule Osnabrück

09:50 Uhr Unternehmensverantwortung Kunststoffe
Reinhard Schneider

10:20 Uhr Kaffeepause

Kunststoffe in der Umwelt – Wie gehen wir die Herausforderung an?

10:40 Uhr Podiumsdiskussion mit freiem Stuhl

Dr. Lilian Busse
Dr. Maximilian Hempel
Martin Möller
Dr. Bärbel Naderer
Reinhard Schneider

12:30 Uhr Mittagessen

13:20 Uhr Bustransfer nach Wunstorf

17. bis 19. Juni 2019 in Loccum

25. DBU-Sommerakademie (Un-) Vermeidbar? – Kunststoffe in der Umwelt



Deutsche Bundesstiftung Umwelt



Titelbild: © Richard Carey - stock.adobe.com

(Un-) Vermeidbar? – Kunststoffe in der Umwelt

DBU-Sommerakademie vom 17.–19. Juni 2019 in der Evangelischen Akademie Loccum

Die globale Verbreitung von Kunststoffabfällen und Mikroplastik sind ein wachsendes Problem für unsere Ökosysteme. Ob im Eis der Antarktis, in Gebirgsbächen oder in der Tiefsee – weitab der Zivilisation wird Plastik in der Umwelt inzwischen nachgewiesen. Geht die prognostizierte Entwicklung so weiter, schwimmt im Jahr 2050 mehr Plastik als Fisch im Meer.

Die Einträge von Kunststoffen in die Umwelt müssen deutlich verringert werden. Ansätze dafür bieten sich entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Eine echte Kreislaufwirtschaft und hochwertiges Recycling etwa können einen Beitrag dazu leisten, dass Kunststoff als wichtiger »Wertstoff« nicht in die Umwelt gelangt. Erste Reduktionsziele sind beschlossen. Die Europäische Kommission hat das Ziel formuliert, dass ab 2030 alle Plastikverpackungen wiederverwertbar sein sollen. Bestimmtes Einweg-Plastik soll EU-weit bis 2021 verboten werden. In Deutschland fordert etwa das neue Verpackungsgesetz strengere Recycling-Quoten.

Gemeinsam mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft wollen wir auf der Sommerakademie Lösungsansätze für einen nachhaltigen Umgang mit Kunststoffen entwickeln und geeignete Umsetzungsstrategien beschreiben. Was können und müssen wir tun, um die Reduktionsziele zu erreichen? Reicht das aus, um den Eintrag von Plastik in die Umwelt im notwendigen Umfang zu reduzieren? Wo liegen erfolgversprechende Ansätze und welchen Beitrag kann etwa auch die DBU zur Problemlösung leisten?

Partner der Sommerakademie sind die Evangelische Akademie Loccum und das Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT.

Wir laden Sie herzlich ein zur 25. Sommerakademie vom 17. bis 19. Juni 2019 in der Evangelischen Akademie Loccum. Anmeldungen zur Sommerakademie werden unter <https://www.dbu.de/sommerakademie> bis zum **17. Mai 2019** entgegengenommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Referentinnen und Referenten

Bertling, Jürgen, Fraunhofer UMSICHT, Nachhaltigkeits- und Ressourcenmanagement, Oberhausen

Boetius, Prof. Dr. Antje, Wissenschaftliche Direktorin des Alfred-Wegener-Instituts Helmholtz-Zentrum Polar- und Meeresforschung, Bremerhaven

Bonde, Alexander, Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück

Busse, Dr. Lilian, Umweltbundesamt, Fachbereichsleiterin Gesundheitlicher Umweltschutz, Schutz der Ökosysteme, Dessau

Fischer, Dr. Frauke, Agentur auf!, Frankfurt

Große Ophoff, Prof. Dr. Markus, DBU Zentrum für Umweltkommunikation, Osnabrück

Möller, Martin, Öko-Institut e. V., Stv. Bereichsleiter Produkte & Stoffströme, Freiburg

Müller, Dr. Monika C. M., Evangelische Akademie Loccum

Munz, Stefan R., Clover Sustainability Services GmbH & Co. KG, Köln

Naderer, Dr. Bärbel, Geschäftsführerin von kunststoffland NRW e. V., Düsseldorf

Ohnheiser, Franziska, Tara – unverpackt genießen, Osnabrück

Richter-Harder, Nele, DBU Zentrum für Umweltkommunikation

Riousset, Dr. Pauline, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), Berlin

Gruber, Florian, TU Dresden; Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik IWS, Dresden

Grummt, Dr. Tamara, Umweltbundesamt, Bad Elster

Heidbreder, Lea Marie, Universität Koblenz-Landau, Graduiertenakademie Bildung · Mensch · Umwelt, Landau

Heldt, Philip, Verbraucherzentrale NRW, Düsseldorf

Hempel, Dr. Maximilian, Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Hofmann, Michael, FVH Folienveredelung Hamburg GmbH & Co. KG, Schwerin

Höller, Martin, Creapaper GmbH, Hennef

Jacob, Ulf, DBU Zentrum für Umweltkommunikation

Kahmann, Birte, DBU Zentrum für Umweltkommunikation

Karow-Lodter, Sarah, Tara – unverpackt genießen, Osnabrück

Köhler, Dr. Andreas, Öko-Institut e. V., Senior Researcher Produkte & Stoffströme, Freiburg

Lies, Olaf, Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, Hannover

Menz, Verena, DBU Zentrum für Umweltkommunikation

Möllenkamp, Mechthild, Vizepräsidentin des Handelsverbandes Deutschland – HDE e. V.), Berlin

Romberg, Dr. Tobias, Ursulaschule, Osnabrück

Rubik, Dr. Frieder, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) GmbH, gemeinnützig, Heidelberg

Schad, Birgit, City Cleaners, Wallenhorst

Schmidt, Dr. Kathrin, DBU Zentrum für Umweltkommunikation

Schneider, Dr. Heinrich, Green Economy Academy e. V., Frankfurt

Schneider, Reinhard, geschäftsführender Gesellschafter und Inhaber der Werner & Mertz GmbH, Mainz

Schulte, Martin, DBU Zentrum für Umweltkommunikation

Schweiger, Stefan, Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI), Essen

Teupe, Felix, DBU Zentrum für Umweltkommunikation

Waldschläger, Kryss, Pacific Garbage Screening e. V., Aachen

Wichels, Dr. Antje, Alfred-Wegener-Institut, DBU-Bildungsprojekt OPENSEA, Helgoland

Wilts, Dr. Henning, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH, Abteilungsleiter Kreislaufwirtschaft, Wuppertal

Organisatorische Hinweise

Die Konferenzsprache ist überwiegend deutsch; es erfolgt keine Übersetzung.

Anmeldeschluss: 17.05.2019

Bitte melden Sie sich im Internet an unter: <https://www.dbu.de/sommerakademie>

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgender Anschrift:

DBU Zentrum für Umweltkommunikation
Postfach 1705, 49007 Osnabrück,
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück
E-Mail: s.lohaus@dbu.de
www.dbu.de



Veranstaltungsort:

Evangelische Akademie Loccum
Münchehäger Straße 6
31547 Rehburg-Loccum
<http://www.loccum.de>



Anreise mit dem Auto:

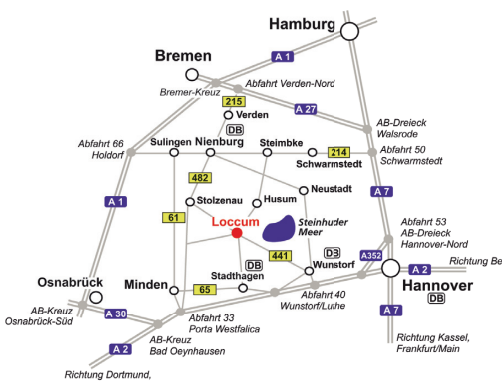
Von Westen: Autobahn A2 (Dortmund - Bielefeld - Hannover); Autobahnabfahrt »Porta Westfalica«; B482 in Richtung Minden - Nienburg; nach ca. 35 km rechts Abzweig nach Loccum.

Von Süden: Autobahn A7 (Frankfurt/Main - Kassel); dann A44 und A33 via Paderborn nach Bielefeld, A2 Richtung Hannover bis Autobahnabfahrt »Porta Westfalica/Minden«; B482 in Richtung Minden - Nienburg; nach ca. 35 km rechts Abzweig nach Loccum.

Von Osten: Autobahn A2 (Berlin - Hannover - Dortmund) bis Autobahnabfahrt »Wunstorf-Luthe«; B441 Richtung Stolzenau.

Von Norden: Autobahn A7 (Hamburg - Hannover) bis Autobahnabfahrt »Schwarmstedt«; B214 bis Steimbke; dann weiter über Wenden, Linsburg, Husum und Rehburg nach Loccum.

Von Bremen über die B6 bis Nienburg, weiter Richtung Minden und Loccum. Die Einfahrt in das Akademiengelände liegt an der B441.



Anreise mit der Bahn:

Bahnfahrt bis Hannover Hbf und weiter bis Wunstorf (S1 Richtung Minden; S2 Richtung Nienburg; Nahverkehr) und von dort mit dem Linienbus bis nach Loccum; oder ab Hannover Hbf bis Stadthagen (S1 Richtung Minden; Nahverkehr) und von dort mit dem Linienbus bis nach Loccum.

ZUBRINGERBUS – DIREKTE VERBINDUNG ZUR AKADEMIE LOCCUM

Am 17.06.2019 um 14:00 Uhr ab Bahnhof Wunstorf, Ausgang ZOB (Richtung kleinere Gleiszahl).

Am 19.06.2019 zurück; Ankunft Wunstorf ca. 14:00 Uhr.

Bitte unbedingt anmelden; die Plätze sind begrenzt!

SONDERKONDITIONEN

Umweltfreundlich anreisen mit der Deutschen Bahn! Nähere Informationen zum Veranstaltungsticket unter: www.dbu.de/anreise